

	<p>Objekt: Büste der Königin Katharina von Westphalen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Porzellan</p> <p>Inventarnummer: WLM 1968-667</p>
--	--

Beschreibung

Zur Zeit des Empire bestimmten die Erzeugnisse der Kaiserlichen Manufaktur Sèvres, diktiert vom Geschmack Napoleons I., die Porzellanherstellung in ganz Europa. Schlanke Gefäße mit straffem Umriß bestechen durch scheinbare Schlichtheit. Ihre starke, oft flächendeckende Vergoldung entwertet das Porzellan zum nebensächlichen Trägermaterial.

Ein neues Verhältnis zur Natur veränderte die herkömmlichen Kategorien der Porzellanbemalung. Blumen wurden jetzt botanisch bestimmbar. Topographische Ansichten traten an die Stelle von Landschaftsmalereien. Die Figurenmalerei wurde durch Porträt Darstellungen ersetzt.

Hier besonders wird das neue Selbstverständnis des Bürgertums offenkundig. Weder qualitativ noch formal unterscheiden sich Porzellanfiguren bürgerlicher Auftraggeber von ihren zeitgleichen höfischen Vorbildern.

1806 kam die Heirat zwischen Katharina, der Tochter König Friedrichs I. von Württemberg, und Jérôme, dem jüngsten Bruder Napoleons I., zustande. Im folgenden Jahr setzte der französische Kaiser Jérôme in Kassel als Regenten des neu gebildeten Königreichs Westphalen ein. Katharina hielt ihrem Mann auch nach 1814 die Treue. [Dr. Sabine Hesse]

Die Erfassung dieses Objekts wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik:

Biskuitporzellan

Maße:

Höhe: 21,3 cm, Höhe: 34,7 cm, Durchmesser
(Sockel): 13,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1808
	wer	Karl Heinrich Schwarzkopf (1763-1846)
	wo	Fürstenberg (Weser)
Hergestellt	wann	1808
	wer	Porzellanmanufaktur Fürstenberg
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Katharina von Württemberg (1783-1835)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Katharina von Württemberg (1783-1835)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Landesgewerbemuseum Stuttgart
	wo	

Schlagworte

- Büste
- Fürstenberger Porzellan
- Porträt

Literatur

- Wolfgang Mährle, Nicole Bickhoff (Hrsg.) (2013): *Armee im Untergang : Württemberg und der Feldzug Napoleons gegen Russland 1812*. Stuttgart, S. 165 Nr. 1.13b